
Geschichte

Das Projekt Excelberg wurde auf Initiative von OE1PYW im Jahr 2004 gestartet. Es wurden die dazu erforderlichen Verträge abgeschlossen. Der Icom Radio Club und den Radio Club Austria (RCA) finanzierten und betrieben am Excelberg Relais. Am Beginn der Aktivitäten am Excelberg betreibt der ICOM Radio Club ein 23cm Relais, der Radio Club Austria ein 2m und 70cm Relais das von OE1BAD finanziert wurde.

Der Landesverband Wien und Niederösterreich beschließen zu dem Zeitpunkt, da die Relais in beiden Ländern zu hören sind, die Betriebskosten zu übernehmen. Der Betrieb liegt aber weiterhin bei den einzelnen Aktivisten.

Später wird das Relais um ein ATV Relais erweitert das von OE1NDB gebaut und betreut wird (Der ÖSVS Landesverband Niederösterreich ist Lizenzinhaber für das ATV Relais).

2011 beschließt der RCA das 2m Relais vom Excelberg nach Wien zu übersiedeln und für D-Star umzubauen (das ist auch umgesetzt worden).

Bei einer RCA Sitzung 2011 wird beschlossen für den Mototrbo Ausbau in OE den Excelberg auf Mototrbo umzustellen. Um den Verlust des analogen 70cm Relais zu kompensieren wurde beschlossen das 2m Relais (R6) wieder am Excelberg in Betrieb zu nehmen. Diese digitale Umstellung wurde von Spenden von RCA Mitgliedern finanziert und von OE1KBC umgesetzt, OE1BAD finanzierte den neuen 2m Umsetzer. Das Mototrbo Relais im Relais Verbund OE (für den Notfunk geradezu perfekt) und das analoge R6 funktionieren hervorragend.